

Sicherheitsdatenblatt
 Peripheriewachs, rot, 360g

Gem.1907 / 2006 / EG, Artikel 31

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenname

Handelsname: Peripheriewachs, rot, 360g. Art.80700

BERG Dentalprodukte GmbH
 Industriestraße 3b,
 D-78234 Engen, Tel. (0049)07733-941050, Fax. (0049)07733-6434
 E-Mail: info@berg-dental.com
 Auskunft zum Stoff /
 Zubereitung: Tel. 0 77 33 / 94 10 0 FAX 0 77 33 / 6434
 Notauskunft: Tel. 0 77 33 / 94 10 0 (Mo. – Do. 8h – 16h30, Fr. 8h – 14h)

2. Mögliche Gefahren

Nach den uns vorliegenden Erkenntnissen entfällt eine Gefahrenkennzeichnung nach GefStoff / EG-Richtlinie.

Brand- und Explosionsgefahr (allgem. Hinweise)
 Geringe Gefahr. Produkt kann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

3. Zusammensetzung / Angabe der Bestandteile

Chemische Charakterisierung: Zusammensetzung gesätt. aliph. Kohlenwasserstoffen, Kohlenwasserstoffwachsen, Naturwachsen

<u>Produkt</u>	<u>CAS-No.</u>	<u>Anteil %</u>	<u>Einstufung</u>
Mikrokristall. Wachs	64742-43-3	20-35%	keine gefährlichen Stoffe
Mikrokristall. Wachs	65997-06-0	8-10%	keine gefährlichen Stoffe
Mikrokristall. Wachs	63231-60-7	15-21%	keine gefährlichen Stoffe
Paraffin	8002-74-2	23-30%	keine gefährlichen Stoffe
Farbstoff	1320-06-5	1%	keine gefährlichen Stoffe
	73138-00-0		keine gefährlichen Stoffe
	24937-78-8		keine gefährlichen Stoffe
	69430-35-9		keine gefährlichen Stoffe
	69808-32-8		keine gefährlichen Stoffe
	7023-61-2		keine gefährlichen Stoffe

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	14.01.2008/JB	09.08.2018/QM	0	09.08.2018/TB	1-7

4. Erste Hilfe Maßnahmen

- Bei Augenkontakt: Entfernen, wie bei festen Fremdkörpern üblich.
Bei Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.
Erste Hilfe ist im allgemeinen nicht erforderlich.
Bei Kontakt mit heißem Produkt sofort in kaltes Wasser tauchen oder mit viel Wasser kühlen. Mit sauberem Verbandsmaterial die verletzten Stellen abdecken und für ärztliche Behandlung sorgen.
- Keinen Versuch unternehmen, die Substanz oder die verklebte Kleidung von der Haut zu entfernen, da das beschädigte Körper-Gewebe dabei leicht zerstört werden kann.
- Nach Verschlucken: Sofort Mund spülen. Normalerweise keine weitere Maßnahme erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Bekämpfung von Bränden:
Geeignete Löschmittel: Sand (trocken), Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Nicht zu verwenden: Wasser
Besondere Maßnahmen:
Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz und PSA ist erforderlich für Brandschutzpersonal

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- An Land:
Vorsicht beim Laufen über verschüttetes oder ausgelaufenes Material.
Heißes Material erkalten lassen.
Erkaltetes Produkt mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.
Entsorgung von aufgenommenem Material entsprechend den behördlichen Regelungen.

7. Handhabung und Lagerung

- Hautkontakt mit heißem Wachs vermeiden, Zündquellen fernhalten.
Kühl und trocken, wenn möglich flach liegend (zum Schutz vor Deformationen der Wachsteile) lagern und transportieren.
Angebrochene Packungen vor UV-Strahlung schützen.

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	14.01.2008/JB	09.08.2018/QM	0	09.08.2018/TB	1-7

Yeti2/QM-neu/SDB/Yeti/01.08.08

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmassnahmen

Bei heißem Produkt: Bildung von Wachsdämpfen und- nebeln weitgehend vermeiden
Ist dieses nicht möglich, für ausreichende Lüftung sorgen, ggf.
Absaugungseinrichtung einsetzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest
Farbe: rot
Geruch: schwach typisch
Tropfpunkt: 65 – 100°C DIN 51801
Schüttdichte: ca. 0,90 g/m³ DIN 53466 (Granulat/Pulver)
Viskosität bei 120°C : > 100 mPa.s DIN 53019
Löslichkeit in Wasser: unlöslich
Bei 20°C
Flammpunkt: > 210°C/ DIN 51376
Zündtemperatur: nicht verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Gefährliche
Zersetzungsprodukte: keine ungewöhnlichen
Gefährliche Reaktionen: keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Nicht in Kontakt bringen mit folgenden Verbindungen:
Starke Oxidationsmittel, Fluor

11. Angaben zur Toxikologie

LD 50/oral/Ratte: >15.000 mg/kg (aus Literatur)

12. Angaben zur Ökologie

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten. Produkt kann im wesentlichen mechanisch abgetrennt werden. Eliminierung erfolgt im überwiegenden durch Absorption am Klärschlamm.

Allgemeine Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: (WGK) 0 (Selbsteinstufung)

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	14.01.2008/JB	09.08.2018/QM	0	09.08.2018/TB	1-7

Yeti2/QM-neu/SDB/Yeti/01.08.08

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Produkt kann unter der Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Vollständig entleerte Verpackungen können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung oder einem Fachbetrieb zugeführt werden.

14. Transportvorschriften

ADR/RID:	kein Gefahrgut
GGVS/GGVE:	kein Gefahrgut
IATA-TI:	kein Gefahrgut
IATA-DGR:	kein Gefahrgut
IMDG:	kein Gefahrgut
GGVSee:	kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Das Produkt ist aufgrund der uns vorliegenden Erkenntnisse kein gefährlicher Stoff bzw. keine gefährliche Zubereitung im Sinne der GefStoffV bzw. der entsprechenden EG-Richtlinie.

Sonstige Angaben

Die hierin enthaltenen Angaben entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen geeignet und vollständig sind. Der Anwender ist verpflichtet, das gesamte Sicherheitsdatenblatt zu lesen und zu beachten. Er übernimmt die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen.

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	14.01.2008/JB	09.08.2018/QM	0	09.08.2018/TB	1-7

Yeti2/QM-neu/SDB/Yeti/01.08.08